

[4336.] **Eduard Zernin** in Darmstadt sucht: Allg. Militärzeitung 1859. 1. Sem. Allg. Kirchenzeitung 1858. 1. Sem. oder cplt.

[4337.] **Friedrich Wagner** in Braunschweig sucht:
1 Hoffmann, Jugendfreund. Jahrg. 1847. 50—53.
1 Büchner's Concordanz; oder eine andere.
1 Stöckhardt, Schule der Chemie.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[4338.] Dringend erbitte ich zurück: **Rüstow**, die neueren gezogenen Infanteriegewehre. **Wehr- und Schützenwesen**, das deutsche. Darmstadt. **Eduard Zernin.**

[4339.] Zurück erbitten wir uns alle nicht abgesetzten Exemplare von: **Eine militärische Denkschrift** von P. J. C. von französischer Seite kritisch beleuchtet (im Spectateur militaire) &c. und werden wir für die schleunige Berücksichtigung dieser Bitte sehr dankbar sein. **G. S. Mittler & Sohn** in Berlin.

[4340.] Ich bitte dringend um sofortige Rücksendung aller nicht abgesetzten Exemplare von: **Häuffer**, zur Beurtheilung Friedrich's des Großen. Sendschreiben an D. Kloppe. da es mir an Exemplaren zur Auslieferung fester Bestellungen fehlt. Heidelberg, den 24. Februar 1862. **J. C. B. Mohr.**

[4341.] Dringend zurück erbitten wir alle nicht abgesetzten Expl. von: **Neumont, A. v.**, Zeitgenossen. 2 Bde. Berlin, den 26. Februar 1862. **Kgl. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei** (R. Decker).

[4342.] Bitte. — Unsere Vorräthe von: **Wiebe**, über die Reinigung und Entwässerung der Stadt Berlin. Lex.-8. mit Atlas in Fol. 10 $\frac{1}{2}$. sind gegenwärtig bereits soweit vergriffen, dass wir weiterem Verlangen darnach nur noch für feste Rechnung entsprechen können.

Wir bitten diejenigen geehrten Handlungen, denen wir a cond. Sendung davon machen und bei denen der Absatz etwa zweifelhaft ist, schon jetzt um geneigte Rücksendung dieses Werkes, obgleich in den meisten Fällen der kurze Termin, den wir dafür stellen mussten, noch nicht vorüber ist. Hochachtungsvoll
Berlin, den 28. Februar 1862.
Ernst S. Korn.

[4343.] Zurück erbitte:
Smith, C., Specialkarte der V. St. von Nordamerika. 16 Blatt in Farbendruck.
Aster, A., ernste Stimmen. 8. Geh. Cassel, den 31. Januar 1862.
Theodor Fischer.
Neunundzwanzigster Jahrgang.

[4344.] Ich bitte dringend, mir noch vor der Oftermesse alle nicht abgesetzten Exemplare von: **Makower u. Meyer**, Handelsgesetzbuch. 1. Pfg.

zurückzuschicken, und werde die Erfüllung dieser Bitte dankbar anerkennen.
Berlin, den 26. Februar 1862.
J. Guttentag.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[4345.] Ein Buchhandlungsgehilfe, der in der doppelten Buchhaltung praktisch bewandert und im Stande ist, dieselbe in einem Geschäfte einzuführen, das aus Sortiment, Buchdruckerei und Verlag besteht, findet unter sehr annehmbaren Bedingungen eine dauernde Stelle. Anträge müssen von Zeugnissen begleitet sein und werden unter Chiffre A. B. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[4346.] In meinem Geschäfte wird eine Gehilfenstelle vacant. Es ist mir darum zu thun, einen jungen Mann zu bekommen, der, an sicheres Arbeiten gewöhnt, an meiner Seite den directen Verkehr mit dem Publicum vermittelt. — Kenntniß der ungarischen Sprache in Rede und Schrift muß ich dabei aber zur Bedingung machen. Offerten direct. Pesth, den 24. Februar 1862.

Carl Osterlamm.

[4347.] Offene Lehrlingsstelle. — Für einen befähigten und mit guten Vorkenntnissen ausgerüsteten jungen Menschen ist in meiner Verlags- und Sortimentbuchhandlung zu Oftern d. J. oder auch etwas später eine Lehrlingsstelle unter guten Bedingungen zu besetzen. Näheres auf frankirte Anfragen.

Eduard Leibrock,
Hofbuchhändler in Braunschweig.

Gesuchte Stellen.

[4348.] Für einen jungen Mann, dem sehr günstige Empfehlungen zur Seite stehen, suche ich in einem lebhaften, grösseren Sortimentgeschäft unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle, wo derselbe Gelegenheit findet, seine literarischen wie sprachlichen Kenntnisse weiter auszubilden. Der Antritt könnte im Mai oder Juni erfolgen, und bin ich gern bereit, Weiteres zu vermitteln.
Leipzig, im Februar 1862.

Wilhelm Baensch.

[4349.] Ein militärsreier, mit empfohlenen Zeugnissen versehener Gehilfe, der dem Buchhandel 9 Jahre angehört und in den letzten drei Jahren in einem Berliner Verlagsgeschäft conditionirte, sucht — womöglich in gleicher Branche — für den 1. April einen andern Posten.

Auskunft ertheilt und Offerten unter E. G. nimmt entgegen Herr Ehr. G. Kollmann in Leipzig.

[4350.] **Buchhalter = Stelle = Gesuch.** — Ein Mann von 42 Jahren, durch 16 Jahre in den größten und besten Sortimentshandlungen thätig, zuletzt Geschäftsführer einer Filiale, hat vor 6 Jahren den Buchhandel verlassen und den einträglicheren Posten eines Buchhalters in einer Seidenmanufactur angenommen. Traurige Verhältnisse dieses Geschäfts veranlassen denselben, wieder in den Buchhandel zurückzutreten, und sucht derselbe vorzüglich eine Buchhalterstelle. Mit selbständiger Arbeit im Buchhandel vollkommen vertraut, dazu nun mit reicher kaufmännischer Bildung ausgerüstet, vereinigt er in sich eine doppelte Befähigung. Jenen Chefs und Societäten, die sich dem immer mehr vordringenden Bedürfnis, sowohl im Verlags- als auch im Sortimentbuchhandel die geschäftlichen Einrichtungen auf eine mehr kaufmännische Basis mit jährlicher Inventur und Bilanz einzurichten, nicht entziehen wollen, glaubt er seine Dienste besonders anbieten zu müssen. Die Anstellung müßte eine dauernde sein, da der Gesuchträger verheirathet ist. Auskunft und Adresse zu ertheilen ist mit Vergnügen bereit.

Leipzig.

Rud. Hartmann.

[4351.] Ein gut empfohlener Gehilfe sucht auf Oftern oder früher eine Stelle. Derselbe ist seit 10 Jahren im Buchhandel, mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut und correspondirt und spricht englisch und französisch. Vor allem wird auf ein dauerndes Engagement gesehen.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Julius Werner in Leipzig.

[4352.] Ein seit mehreren Jahren im Antiquariat thätiger junger Mann wünscht nun auch das Sortimentgeschäft kennen zu lernen und sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einer lebhaften Handlung. Gef. Offerten sub J. besorgt die Exped. d. Blattes.

Befetzte Stellen.

[4353.] Den Herren, welche sich zu der von mir ausgeschriebenen Vacanz zu erbieten die Güte hatten, statt specieller Antworten zur gef. Notiz, daß der Platz nunmehr besetzt ist.
Leipzig, den 28. Februar 1862.

Otto Voigt.

Bermischte Anzeigen.

Antiquarische Kataloge.

[4354.] Anfangs März kommt zur Versendung: Katalog 90., ca. 1700 Werke aus „Geschichte und deren Hilfswissenschaften“ enthaltend.

Ich empfehle diesen reichhaltigen Katalog, sowie die jüngst erschienenen Kataloge: Nr. 87. Medicin, Naturwissenschaft, Mathematik, Oekonomie. — Nr. 88. Jurisprudenz. — Nr. 89. Belletristik. bestens. Von letzteren stehen noch Exemplare zu Diensten.

Seligberg'sche Antiquarhandlung
in Bayreuth.